

Kleiner Paradiesgarten mit viel Symbolkraft am Trauerzentrum in der Rhönstraße 8



23.05.11 - Hanau - Es ist der Großzügigkeit der Hausverwaltung Janka, Besitzer des Wohnobjektes Rhönstraße 8, in dem sich seit Oktober 2010 das Trauerzentrum befindet, zu verdanken, dass der vorhandene kleine Garten für die konkrete Arbeit mit genutzt werden kann. Werner Gutheil, Diözesanseelsorger für Trauernder und gelernter Gärtner hat die vorhandene Baum und Pflanzensubstanz durchforstet und einen kreativen Garten mit viel Symbolik ausgestattet. Es sind derzeit kleine Tischen aufgestellt, damit sich vor allem die Hausbewohner der Rhönstraße 8 dort hinsetzen können, wenn er nicht für Veranstaltungen und Treffen vom Trauerzentrum genutzt wird.

Nun hat Tobias Hess vom Heß Garten - Gartencenter in Neunhasslau sich ebenfalls sozial engagiert und von seinen aktuell blühenden Pflanzen einiges spendiert. „Es soll aktuell etwas aufblühen um die Menschen herum, die von Trauer kaum mehr den Blick für die Farbigkeit des Lebens haben“, so Tobias Heß bei der Übergabe der blühenden Pflanzen an Werner Gutheil. Auf der Internetseite www.hessgarten.de von Tobias Hess lautet das Motto: „Man muss nicht erst sterben, um ins Paradies zu gelangen, wenn man einen Garten hat.“ Diese persische Weisheit zeigt er in seinem Gartencenter Am Gewerbepark 1 , 63594 Hasselroth – Neuenhaßlau, Telefon: 06055 934 300 , Fax: 06055 938 850 , E-Mail: mail@hessgarten.de „Ein solch junger Betrieb geht andere Wege,“ so Gutheil, der als gelernter Zierpflanzengärtner sich eine Meinung bilden kann, „deshalb wollen wir im Herbst gemeinsam eine Veranstaltung durchführen, in der Trauernde von seinen Fachkenntnissen profitieren können, um das Grab ihrer Angehörigen schön anlegen zu können.“ Schon jetzt können sich Interessierte im Büro für Trauerarbeit melden unter: 06181 – 42 898 44 oder per Mail

info@trauern-warum-allein.de oder per Fax: 06181- 42 898 55.

Für Gutheil ist es ein Geschenk, dass für die Trauernden nun in der Rhönstraße ein Stück Paradiesgarten auf Erden durch großzügige Spender ermöglicht wird. Selbstverständlich nimmt er gerne weitere Sachspenden entgegen. Gesucht werden aktuell, neben blühenden Pflanzen vor allem Sonnenschirme mit entsprechenden Ständern. Wer hier einen Beitrag leisten kann, meldet sich ebenfalls im Trauerbüro Hanau. Auf dem Foto: links Werner Gutheil, rechts: Tobias Heß, Geschäftsführer vom Gartencenter in Hasselroth – Neuenhasslau.+++